

Tätigkeitsbericht Kolpingwerk Land Oldenburg FAS `Internationalität und Eine Welt`



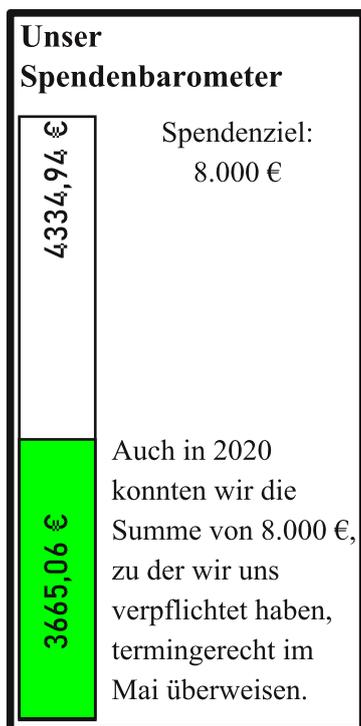
Liebe Vorstände, liebe Kolpingmitglieder!

Ende April hatten wir aufgrund der Corona Pandemie zu einer einmaligen außergewöhnlichen Spende für unser Indienprojekt aufgerufen. Damit wollten wir sicherstellen, dass wir auch 2020, trotz des Wegfalls mehrerer Veranstaltungen auf Landesebene, gewährleisten können unserer zugesagten Spendenverpflichtung in Höhe von 8000,00 € (fällig im Mai eines Jahres) nachkommen können.

Auf unseren Aufruf sind in der Zeit zwischen dem 27. April und 20. Mai insgesamt Spenden in Höhe von 3.170 € aus den Reihen unserer Kolpingsfamilien und durch Einzelspenden zusammengekommen. Zusammen mit vorab eingegangenen Spenden haben wir dadurch die nötige Spendensumme für 2020 erreicht und mittlerweile auch an das Internationale Kolpingwerk in Köln überwiesen.

Im Namen unseres Landesvorstandes und des Fachausschusses `Internationalität und Eine Welt` sagen wir allen ein von Herzen kommendes DANKESCHÖN. Jeder Spendenbeitrag und die dadurch ausgedrückte uneigennütige Hilfe hat uns sehr gefreut und bewegt.

**Ausgabe #4
(11 - 2020)**



Vorsitzender der KF Essen, Manfred Meyer-Diers

Delegierte des Kolpingwerks für stärkere Unterstützung des Indienprojekts - Antrag der Kolpingsfamilie Essen findet breite Zustimmung

Nach intensiver Diskussion sprach sich am 26. September die deutliche Mehrheit der Delegiertenversammlung für den von der Kolpingsfamilie Essen eingebrachten Antrag zur Indienhilfe aus. Inhaltlich werden die Kolpingsfamilien dadurch aufgefordert, bei zukünftigen Messen anlässlich des Kolpinggedenktag eine mögliche Kollekte dem Indienprojekt zur Verfügung zu stellen.

Dies ist grundsätzlich auch in einem Gemeindegottesdienst möglich, sofern kein diözesanweiter anderer Kollektenzweck an dem Wochenende festgelegt wurde. Dann kann die Kolpingsfamilie eine entsprechende Einigung mit dem leitenden Pfarrer ihrer Pfarrei hierüber erzielen. Der FAS `Internationalität und Eine Welt` hofft, dass sich viele Kolpingsfamilien nun auch tatsächlich hinter diesen verabschiedeten Antrag stellen und sich bei ihnen vor Ort für eine Umsetzung einsetzen.

Der Wortlaut des verabschiedeten Antrag ist nachzulesen auf der Startseite der Kolping Homepage unter den Themen im Fokus auf www.kolping-land-oldenburg.de.

Kolping India - Aktivitäten in der Corona-Pandemie

Am 22. Sept. 2020 übersandte uns der Nationalpräses Dr. Maria Soosai einen Bericht über die Schwierigkeiten in Indien durch die Pandemie. Indien ist nach den USA eines der am stärksten betroffenen Länder. Auch in Indien wurde ein Lockdown ausgerufen und zum Teil brutal von den Ordnungskräften durchgesetzt. Millionen Tagelöhner verloren ihre Arbeit und damit ihr Einkommen - viele Wanderarbeiter mußten sich zu Fuß auf den Weg in die Heimat machen. Hier setzte Kolping Indien mit drei Maßnahmen in verschiedenen Diözesen (auch in Bangalore) an.

Kolping-Projekte

1. Es wurden an ca. 3.500 Familien, die nach Verlust ihres Einkommens in lebensbedrohlicher Situation waren, Hilfspakete mit Lebensmitteln für eine Woche ausgegeben.

2. Kolpingmitglieder, die sich ehrenamtlich mit Krankenpflegern in den Corona-Hotspots um betroffene Personen kümmerten, erhielten ein Schutzpaket mit Gesichtsmasken, Desinfektionsmitteln und Schutzhandschuhen, um sich selbst bei ihrer Arbeit zu schützen.

3. Wanderarbeiter und während der Krise obdachlos gewordene oder im Stich gelassene Ältere und Behinderte wurden in zentralen Küchen mit Essen versorgt. Kolpingmitglieder halfen sowohl beim Kochen als auch beim Packen und bei der Verteilung von Lebensmittelpaketen an die Bedürftigen. Insgesamt wurden fast 10.000 Essenspakete in diesem Projekt gepackt und verteilt.

Die Kolping-Aktion erhielt Anerkennung von verschiedenen Einrichtungen und führte auch zu öffentlicher Aufmerksamkeit durch Zeitungsberichte.

Hier einige Berichte von Hilfeempfängern:

Frau Rathna, Delegierte der Regional-Organisation Kolar Goldfield, sagt: Das Schutzpaket (Masken, Handdesinfektionsmittel und Handschuhe) von Kolping India ist sehr hilfreich für meinen Schutz. Als freiwillige Helferin unterstütze ich Krankenschwestern bei ihren Hausbesuchen in Marikkuppam und Champion-Reefs-Bereich, um



Betroffenen in der bedrohlichen Situation Aufklärung, Hoffnung und materielle Hilfe zu bringen. Ich danke Kolping India für die Ermutigung und Unterstützung.

Frau Elizabeth, Kolpingdelegierte für die Diözese Bangalore, sagt: Ich bin die Vertreterin des J.B.Nagar-Kolpingverbandes und besuche die Mitglieder und andere Bewohner, um mit ihnen über vorsorgende Schutzmaßnahmen gegen die Covid-19-Infektionen zu sprechen. So ist das Kolping-Schutzpaket sehr hilfreich und eine Ermutigung für mich. Ich danke Kolping im Namen unseres Verbandes.

Moorthi, psychisch krank, lebt in einer Geschäftsstraße und er kann nicht sprechen. Durch Gesten drückte er seinen Dank für gespendetes Essen aus. (Moorthi, 52 Jahre alt, Bazaar Street – Thanjavur)

Der Nationalpräses Dr. Soosai schließt mit den Worten: Im Namen der Kolping-Mitglieder sagen wir unseren herzlichen Dank an Kolping International für eure Aufmerksamkeit und Hilfe an unseren indischen Mitgliedern. Wir würdigen und bedanken uns für alle Anstrengungen durch Kolping International für die Hilfe in der Covid-Pandemie. Wir hoffen und beten, dass die Pandemie in naher Zukunft ausgerottet wird.

Dr. Maria Soosai – Nationalpräses Kolping India

Der ganze Bericht des Nationalpräses ist hier nachzulesen:

<http://www.kolping-ms.de/oldenburg/aktuelles/meldungen/Kolping-Nationalpraeses-Dr.-Soosai-zur-Corona-Pandemie-in-Indien.php>



Zusätzlich weisen wir darauf hin, dass alle Kolpingsfamilien gerne unseren Fachausschuss für einen inhaltlichen Abend zum Indienprojekt anfragen können.

OLB Vechta BIC: OLBODEH2XXX, IBAN: DE63 2802 0050 4008 0327 00

Bernard Dalinghaus

Bernard.Dalinghaus@

KolpingwerkOL.de

05494 - 8637

In diesem Brief wurden Spenden und Aktionen bis zum 9. November 2020 berücksichtigt. Sollte bei der Aufzählung der Spenden jemand vergessen worden sein, so bitten wir um Entschuldigung.

Vielen herzlichen Dank an alle Spender!